**Deutsches Normungspanel (DNP)** 

# Ergebnisse der zehnten Befragungsrunde

24. Mai 2022

Prof. Dr. Knut Blind, Luzie Kromer, Philipp Heß TU Berlin l.kromer@tu-berlin.de



## **Aufbau und Ziele**

## **Deutsches Normungspanel (DNP)**

10. Befragung

#### Unternehmensinformationen

Branche, Größe, Umsatz, Export, F&E etc.

#### **Bedeutung von Normen, Standards & Zertifizierung**

- Anzahl angewendeter Normen
- Bedeutung von Normen
- Einfluss von Normen auf Erfolgsfaktoren
- Zertifizierung bedeutender Normen

#### Normungsaktivitäten

- Aktivität in Normungsorganisationen
- Normungsorganisationen ggü. Konsortien
- Normungsabteilungen in Unternehmen



#### **DNP**

- 2012 gestartet (Pilot, nicht Teil des Panels)
- 1.000+ teilnehmende Unternehmen pro Jahr
- ~17.000 Antworten seit der ersten Befragung
- 6.900 verschiedene Unternehmen insgesamt
- >50% von DAX-30 + große Anzahl KMU



2012: Zertifizierung

2013: TTIP 2014: Handel mit China 2015: Digitalisierung 2016: Industrie 4.0 2017: Digitale Normen 2018: Normen im öffentlichen Recht

2019: Normen und SDGs 2020: COVID-19 2021: Klimawandel

## **Stichprobe**

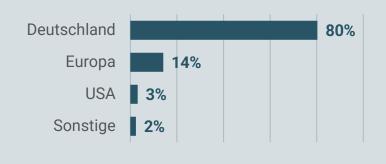
#### **Befragung 2021**

Start: 14. Oktober 2021 Ende: 5. Januar 2022 35.000 Einladungen 1877 Teilnehmende ~5% Antwortquote

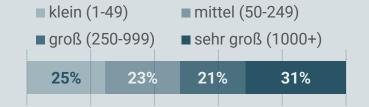
#### Umfrageteilnehmer pro Jahr







#### Unternehmensgröße



#### Positionen der Teilnehmer



#### **Stichprobe 2021**





# Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Normung + Kernteil

- ⇒ Spezialteil "Corona" Befragung 2020 und 2021
- **⇔** Kernteile der Panelbefragung 2013-2021

## Zentrale Ergebnisse Kernteil + Coronabefragung

#### Panel / Kernteil (2013-2021)



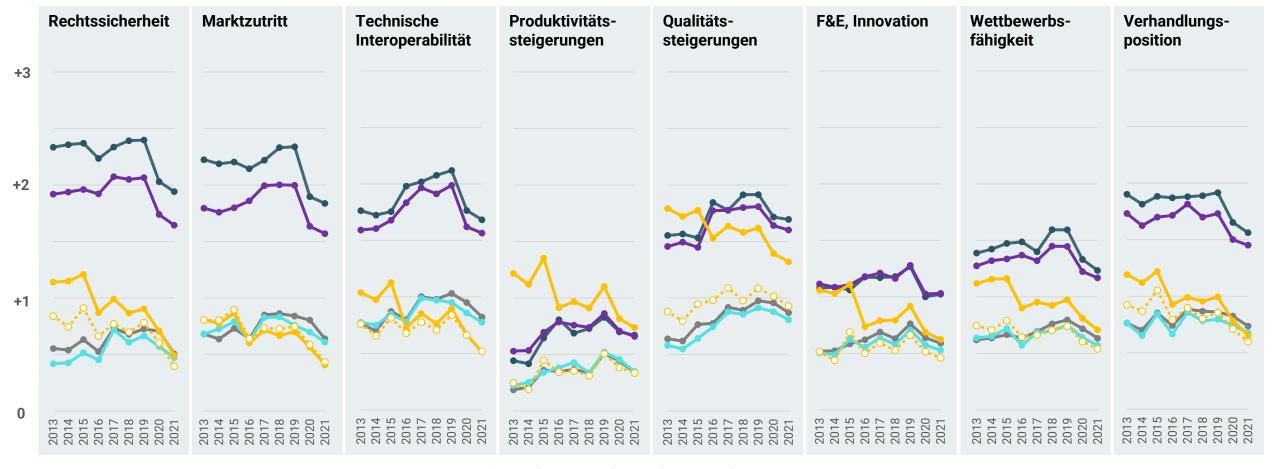
## Auswirkungen von Corona (ggü. 2020)



## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Normung

# Durchschnittliche Auswirkung von Normen und Standards auf verschiedene, mit Unternehmenserfolg verknüpfte Aspekte

Formelle Normen techn.
Regeln/Spezifikationen
Konsortialstandards Interne Werknormen
externe Werknormen De-facto-Standards



## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Normung

#### Haben coronabedingte Änderungen positive oder negative Auswirkungen auf den Normungsprozess?



## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Normung + Kernteil

- In 2021 stärker durch Personalengpässe und Logistikprobleme betroffen als 2020, weniger Nachfragerückgänge.
- Corona senkt (Teilnahme-) Kosten, aber digitalisierte Normungsprozesse verschlechtern den informellen Austausch: Wahrnehmung eines leichten Qualitätsverlust im Normungsprozess.
- Das Ausmaß der Normungsaktivitäten ändert sich nach wie vor nicht signifikant.
- Das Verhältnis zw. Normung und Konsortialstandardisierung ändert sich nicht.
- Die **Bedeutung von Normen bleibt insgesamt konstant**, aber **Wahrnehmung der Relevanz** von Normen für den **Unternehmenserfolg sinkt**.

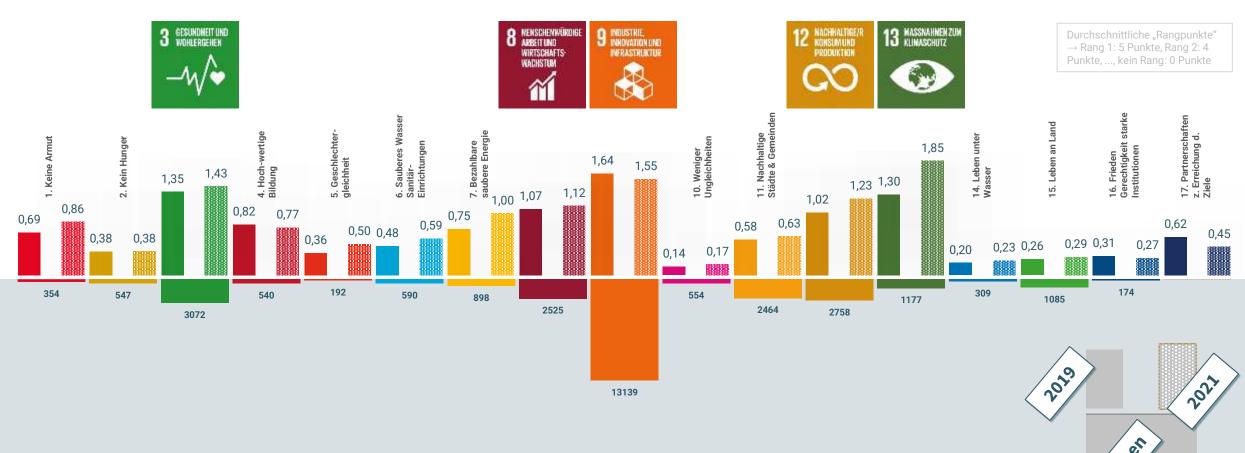


- Normen und Nachhaltigkeitsziele Vergleich 2019/21
- Spezialteil "Normen und Klimawandel" Befragung 2021

## Normen und Nachhaltigkeitsziele – Vergleich 2019/21

#### Welche Nachhaltigkeitsziele sind für ihr Unternehmen bzw. ihre Branche am relevantesten?

Rangpunkte. Max. 5 SDGs auswählbar, Rang 1 bis 5, N = 1.021



Zuordnung von ISO-Normen zu Nachhaltigkeitszielen (Stand Mai 2022)

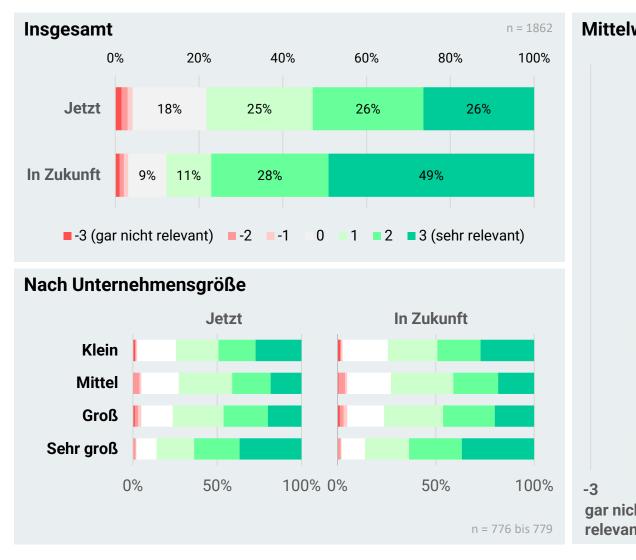
Anzahl Normen pro Ziel. Quelle: www.iso.org/sdgs.html

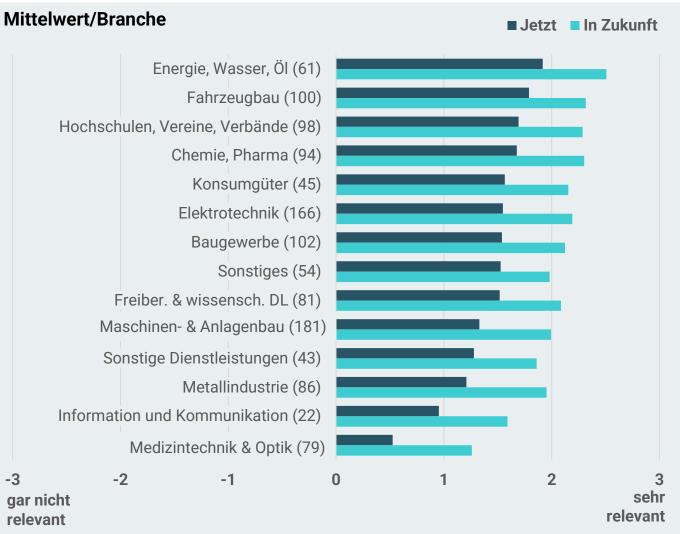
## Struktur des Fragebogens

- Relevanz:
  - Wie relevant ist das Thema für normende Unternehmen allgemein?
  - Wie relevant ist das Thema für die Normung?
- Potential:
  - Wie relevant ist das Thema in Zukunft?
  - Wie hoch ist der Beitrag von Normen? Wie hoch könnte er sein?
  - Welche Bereiche der Normung sind besonders relevant?
- Probleme/Lösungen:
  - Was muss getan werden?
  - Funktionieren bestehende Ansätze?

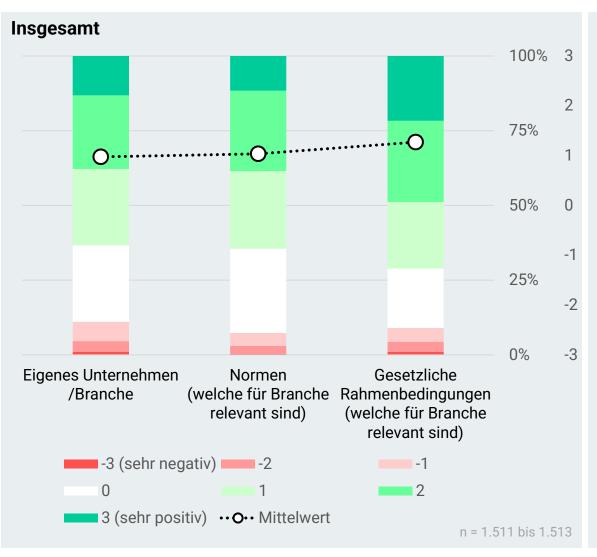


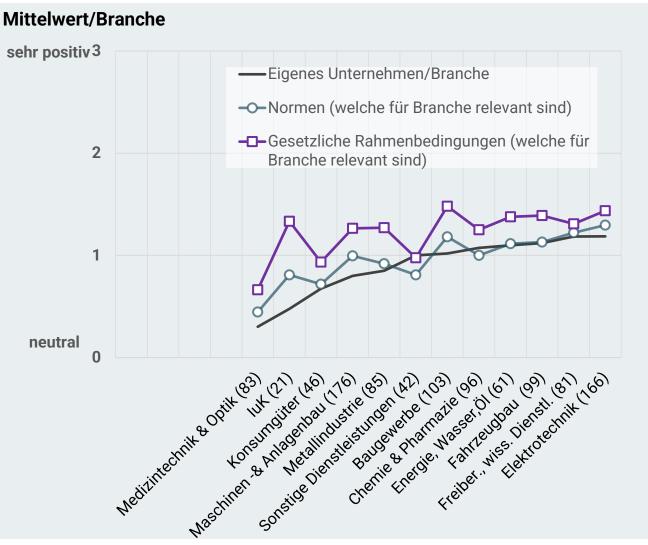
#### Wie relevant ist der Klimawandel JETZT und IN ZUKUNFT für ihr Unternehmen?





#### Wie schätzen Sie den Einfluss von ... auf den Klimawandel ein?





### Relevanz

- Die **Relevanz** des Themas "Klimawandel" ist für normende Unternehmen **seit 2019 gestiegen** (SDG Ranking).
- Für einen Großteil der Unternehmen ist das Thema jetzt (78%) und in Zukunft (88%) relevant bis sehr relevant.
- In allen Branchen wird im Mittel mit einer deutlich steigenden Relevanz gerechnet.
- Ein Großteil der Unternehmen misst Normen im Mittel einen positiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels bei, welcher den der eigenen Branche häufig übersteigt.

Akzeptanz, Notwendigkeit, Initiative:

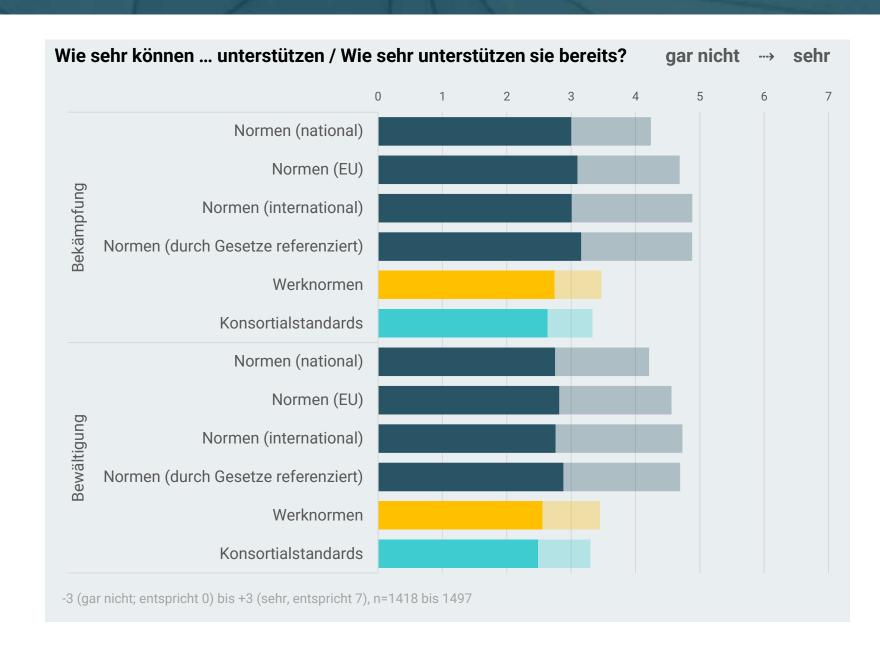
Potential und bereits realisierter Beitrag von Normen und Standards zur <u>Bekämpfung</u> und <u>Bewältigung</u> des Klimawandels

#### **Potential**

Wie sehr könnten Normen bzw. Standards Ihrer Ansicht nach potenziell bei der Bekämpfung / Bewältigung des Klimawandels unterstützen?

#### **Realisierter Beitrag**

Wie sehr unterstützen Normen bzw. Standards Ihrer Ansicht nach bereits bei der Bewältigung / Bekämpfung der Folgen des Klimawandels?



#### Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

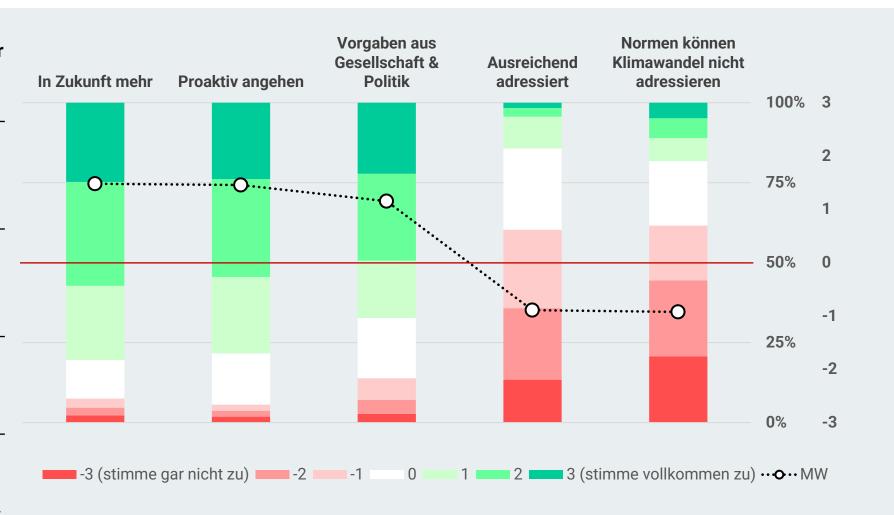
Normen müssen sich **in Zukunft mehr** mit dem Klimawandel und dessen Folgen beschäftigen.

Das Thema Klimawandel sollte von Normungsexperten und Normungsorganisationen **proaktiv** adressiert werden.

Vorgaben bzgl. der Bekämpfung und der Bewältigung der Folgen des Klimawandels müssen aus **Gesellschaft und Politik** kommen.

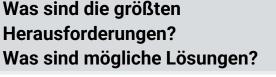
Das Thema Klimawandel wird durch die bestehenden Normen bereits ausreichend adressiert.

Normen bilden den Stand der Technik ab und **können** ein Thema wie den Klimawandel daher **nicht adressieren**.



### **Potential**

- Normen haben bei der Bekämpfung und der Bewältigung des Klimawandels ein hohes
   Potential, v.a. Normen mit Gesetzesbezug und internationale Normen.
- Für eine Minderheit der Befragten, wird das Thema Klimawandel bereits ausreichend adressiert
- Dass **Normen "nur" den Stand der Technik abbilden**, und das Thema Klimawandel daher gar nicht durch die Normung addressiert werden kann, stimmen nur 18% zu.
- Drei Viertel der Unternehmen denken, dass das Thema Klimawandel proaktiv durch Normungsexperten und -organisationen angegangen werden sollte.





#### Inwiefern wird der Klimawandel noch nicht ausreichend durch Normen berücksichtigt?

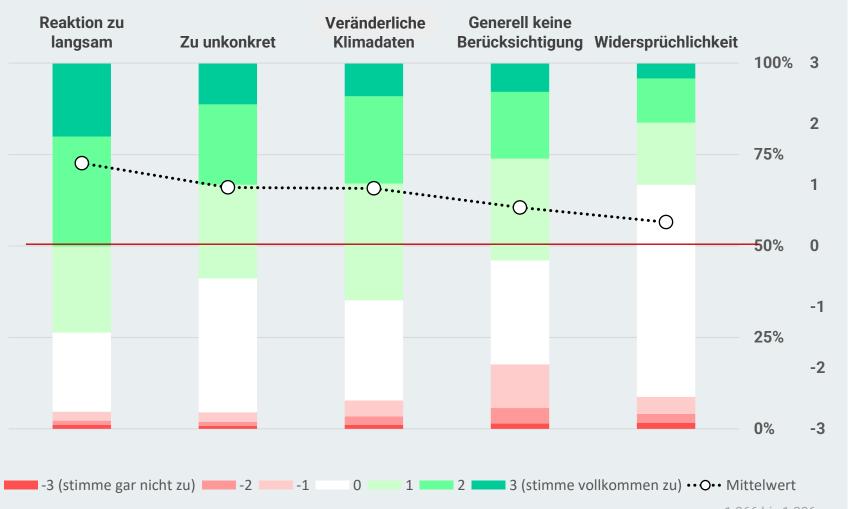
Die Reaktion auf den Klimawandel durch neue Normen bzw. überarbeitete Normen erfolgt **zu langsam**.

Klimarelevante Regelungen in Normen sind **zu wenig konkret**.

Normen berücksichtigen veränderliche **Klimadaten** nicht ausreichend. (Durchschnittstemperaturen, Klimazonen, etc.)

Auswirkungen auf den Klimawandel werden durch Normen **generell nicht berücksichtigt**.

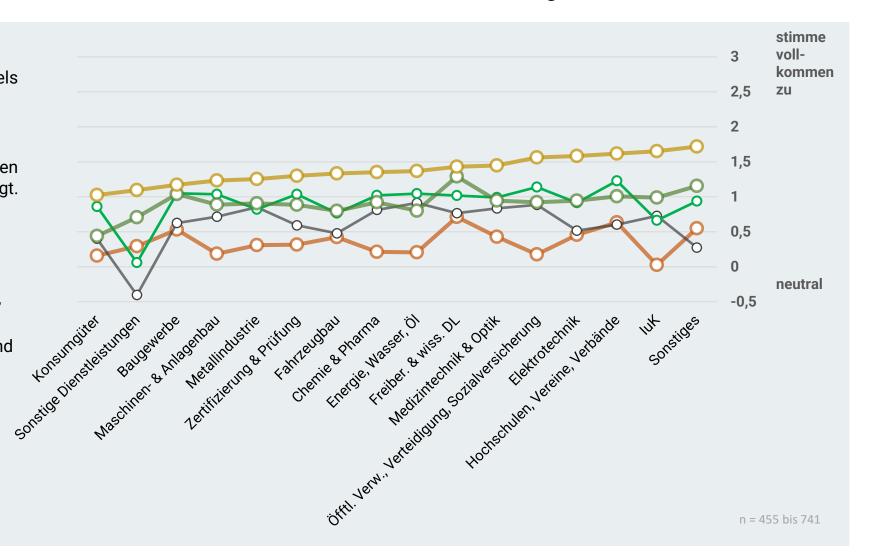
Normen sind hinsichtlich des Klimawandels oft **widersprüchlich**.



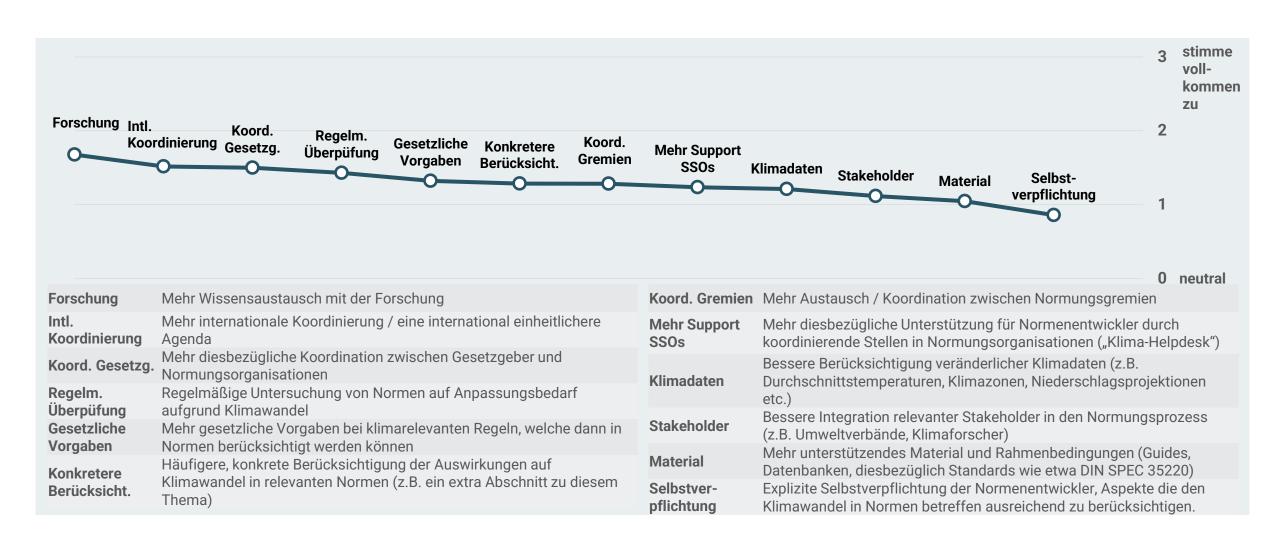
#### Inwiefern wird der Klimawandel noch nicht ausreichend durch Normen berücksichtigt?

#### Mittelwert/Branche

- Normen sind hinsichtlich des Klimawandels oft widersprüchlich.
- Auswirkungen auf den Klimawandel werden durch Normen generell nicht berücksichtigt.
- Normen berücksichtigen veränderliche Klimadaten nicht ausreichend. (Durchschnittstemperaturen, Klimazonen, Niederschlagswerte, etc.).
- Klimarelevante Regelungen in Normen sind zu wenig konkret.
- Die Reaktion auf den Klimawandel durch neue Normen bzw. überarbeitete Normen erfolgt zu langsam.

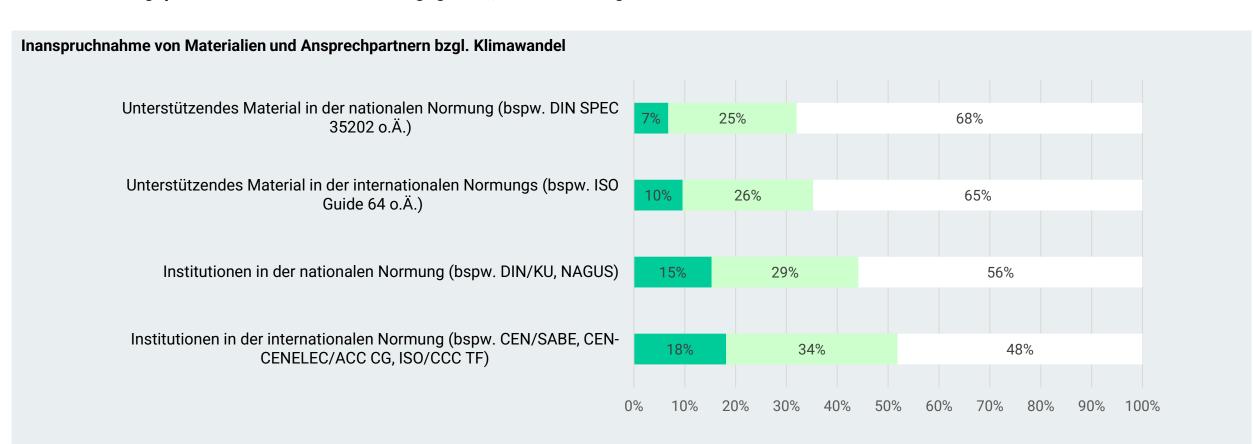


# Welche Maßnahmen könnten besonders zu einer besseren Berücksichtigung des Klimawandels in Normen beitragen? (n=405 bis 1400)



Welche Maßnahmen könnten besonders zu einer besseren Berücksichtigung des Klimawandels in Normen beitragen? (n=405 bis 1400)	Maschinen- &. Anlagenbau	Elektrotechnik	Baugewerbe	Fahrzeugbau	Chemie & Pharma	Metallindustrie	Medizintechnik & Optik	Freiberufliche wissens. DL	Energie, Wasser, Öl	Konsumgüter	Sonstige Dienstleistungen	IuK
Forschung	1.68	1.77	1.55	1.53	1.73	1.35	1.54	1.76	1.84	1.50	1.58	1.60
Intl. Koordinierung	1.67	1.62	1.18	1.44	1.59	1.28	1.53	1.62	1.29	1.45	1.56	1.65
Koord. Gesetzg.	1.52	1.48	1.48	1.36	1.60	1.23	1.38	1.57	1.59	1.27	1.47	1.50
Regelm. Überpüfung	1.44	1.44	1.53	1.18	1.39	1.18	1.15	1.41	1.67	1.40	1.37	1.33
Gesetzliche Vorgaben	1.32	1.29	1.42	1.16	1.42	1.03	1.22	1.09	1.44	1.19	1.53	1.35
Konkretere Berücksicht.	1.30	1.28	1.34	1.08	1.20	1.00	1.16	1.27	1.53	1.00	1.20	1.50
Koord. Gremien	1.24	1.32	1.23	1.18	1.20	0.90	1.05	1.61	1.51	1.02	1.25	1.05
Mehr Support durch SSOs	1.21	1.27	1.29	1.00	1.07	1.06	0.82	1.18	1.40	1.10	1.35	1.20
Klimadaten	1.15	1.17	1.23	1.04	1.14	0.91	0.92	1.30	1.36	1.07	1.14	1.25
Stakeholder	1.26	1.13	0.91	0.83	1.13	0.74	1.03	1.16	1.04	1.05	1.39	1.25
Material	1.06	1.07	1.01	0.97	1.12	0.69	0.90	1.27	1.07	0.93	1.03	0.74
Selbstverpflichtung	0.84	0.84	1.02	0.72	1.12	0.54	0.43	1.01	0.89	0.59	1.00	0.47

Sind Ihnen die folgenden unterstützenden Materialien bzw. Ansprechpartner im Bezug zu Normen und Klimawandel bekannt? Haben Sie im Normungsprozess bereits darauf zurückgegriffen, bzw. Kontakt gesucht?



■ Im Normungsprozess verwendet/ kontaktiert ■ Bekannt, aber nie herangezogen ■ Unbekannt

## Probleme und Lösungen

- Drei Viertel d. Unternehmen denken, dass die Reaktion auf den Klimawandel durch neue/überarbeitete Normen zu langsam erfolgt.
- Zwei Drittel finden, dass **Normen veränderliche Klimadaten nicht ausreichend** berücksichtigen (Durchschnittstemperaturen, Klimazonen, etc.)
- Für über die Hälfte sind die klimarelevante Regelungen in Normen zu wenig konkret.
- Maßnahmen die vor allem zu einer besseren Berücksichtigung des Klimawandels beitragen können:
  - > mehr Wissensaustausch mit der Forschung
  - > mehr internationale Koordination/ eine einheitlichere Agenda
  - > mehr diesbezügliche Koordination zwischen Gesetzgeber und Normungsorganisationen
- Bestehende Angebote zur Berücksichtigung des Klimawandels in der Normung werden selten wahrgenommen, für die Hälfte der Befragten unbekannt

## Zusammenfassung

## Vorherrschende Meinung normender Unternehmen z.T. Klimawandel & Normung:

- Relevanz des Themas Klimawandel für normende Unternehmen ist gestiegen
- Normen sind für seine Bewältigung und Bekämpfung wichtig
- Das Potential von Normen ist noch nicht ausgeschöpft
- Normungsexperten und -organisationen sollten das Thema Klimawandel umfassend und proaktiv angehen
- Normen werden zu langsam angepasst und sind bezgl. Klimawandel zu unkonkret.
- Im Bereich Klimawandel braucht Normung mehr Austausch mit Wissenschaft & Gesetzgebung sowie internationale Koordination.

## Herzlichen Dank für Ihre **Aufmerksamkeit!**

**Luzie Kromer** Philipp Heß

Prof. Dr. Knut Blind knut.blind@tu-berlin.de

www.normungspanel.de

